

## Themen

### 1. Vitale Gemeinden 24./25. April 2015, Kassel

Was macht ein lebenswertes Dorf oder eine lebenswerte Kleinstadt aus? Wo kann Gemeinschaft entstehen und stattfinden? Wo kümmern sich Bürgerinnen und Bürger erfolgreich um ihr gebautes Lebensumfeld? Kann soziales Unternehmertum Leerstand verhindern? Wie sieht der Dorfladen 2.0 aus? Wie behält eine Schule ihren Platz im Ort? Kann eine Baugruppe ein Ökodorf gründen? Welche Bedeutung haben städtebauliche und architektonische Maßnahmen für die Lebensqualität einer Gemeinde? Ist ein stimmiges Stadt- und Ortsbild Ergebnis einer hohen baukulturellen Identität?

### 2. Infrastruktur und Landschaft 9./10. Juli 2015, Regensburg

Wie lassen sich die neuen Anforderungen durch Klimawandel und Energiewende verträglich und gut gestaltet mit gewachsenen Kulturlandschaften zusammenführen? Wann trägt Hochwasserschutz zur Landschaftsgestaltung bei? Und welche positiven Bilder können Energielandschaften erzeugen? Wie geht man am besten mit einem Zuviel an technischer und einem Zuwenig an sozialer Infrastruktur um, und welche Auswirkungen hat das auf den Raum? Braucht das Land Breitband oder innovative Mobilitätskonzepte? Wie mobil ist man in Zukunft ohne eigenes Auto auf dem Land? Wie weit darf das nächste Krankenhaus sein? Welche Einfamilienhaussiedlungen sind aus baukultureller Perspektive gelungen?

### 3. Planungskultur und Prozessqualität 10./11. September 2015, Frankfurt am Main

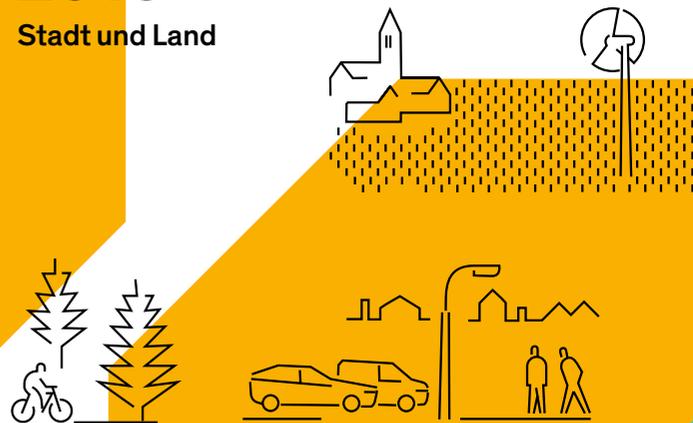
Welche Chancen bieten ländliche Räume für innovative Planungsprozesse? Wie lassen sich qualitätvolle Planungs- und Gestaltungsaufgaben mit wenigen personellen und finanziellen Ressourcen umsetzen? Braucht das Land eigene Gesetze? Welche Fördermittel helfen der Entwicklung vor Ort wirklich? Wie führt Beteiligung zu Mitverantwortung und Spaß? Was macht erfolgreiches Leerstandsmanagement aus? Wann ist Zwischen-, Umnutzung oder Abriss eine gute Lösung? Und haben mobile Gestaltungsbeiräte eine Zukunft?

#### Ziel

Ziel der Baukulturwerkstätten ist es, die Qualitäten von Best-Practice-Projekten mit besonderem Blick auf ihre gestalterischen Aspekte herauszuarbeiten. Welches sind die zukunftsweisenden **Strategien und Arbeitsfelder**, aber auch Bedingungen und Voraussetzungen für ländliche Lebensräume mit einem hohen qualitativen Anspruch? Die Ergebnisse der Baukulturwerkstätten werden in die Erstellung des Baukulturberichts 2016/17 einfließen, der im Sommer 2016 dem Bundeskabinett und -parlament vorgelegt wird.

# Baukultur Werkstätten 2015

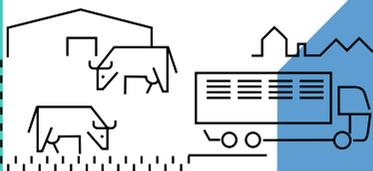
Stadt und Land



bauKULTUR  
BUNDESSTIFTUNG



**Welche Potenziale bieten diese Regionen und welchen Herausforderungen müssen sie sich stellen? Welche Funktionen übernehmen Klein- und Mittelstädte im Zusammenspiel von Stadt und Land? Wie lässt sich vor dem Hintergrund von Demografie- und Klimawandel eine positive Zukunft für vielfältige ländliche Räume entwerfen?**

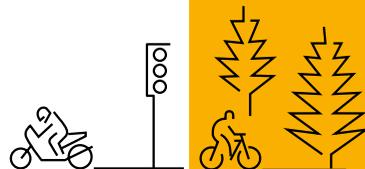


**Die Bundesstiftung Baukultur zeigt, dass die Verankerung von Baukultur bei der Planung und Gestaltung unserer gebauten Lebensräume einen positiven ästhetischen, aber auch sozialen, ökologischen und ökonomischen Effekt hat.**

**Um der Bandbreite der Themen und ihrer komplexen Zusammenhängen gerecht zu werden, fokussiert sich die Stiftung in drei Werkstätten auf die Aspekte „Vitale Gemeinden“, „Infrastruktur und Landschaft“ und „Planungskultur/ Prozessqualität“.**

**Das Bild Deutschlands ist geprägt durch Klein- und Mittelstädte sowie ländliche Räume. Hier leben ca. zwei Drittel der Bevölkerung auf 96 % der Gesamtfläche der Republik.**

**Zwei Drittel der Fläche Deutschlands wird offiziell als ländliche Räume kategorisiert.**



## Information und Anmeldung

Die Baukulturwerkstätten sind das zentrale Veranstaltungsformat der Bundesstiftung Baukultur. Vorgestellte Best-Practice Projekte bilden Ausgangspunkt für einen thematischen Austausch und bringen Akteure und Interessierte ins Gespräch. Eine Projektbörse und ein Rahmenprogramm in Kooperation mit professionellen Partnern ergänzen die Baukulturwerkstätten.

Kostenlos anmelden unter:  
[www.bundesstiftung-baukultur.de/baukulturwerkstatt](http://www.bundesstiftung-baukultur.de/baukulturwerkstatt)



Weitere Informationen und Programm unter:  
[www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)

Bundesstiftung Baukultur  
Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam  
Telefon: +49 (0)331/ 2012 59 0

Baukultur stärken!  
Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein:  
[www.foerderverein-baukultur.de](http://www.foerderverein-baukultur.de)

Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit finanziell unterstützt.

